



LYDIA PRENNER-KASPER

**DANUBIUM**  
DER STADTSAAL IN TULLN



Die Senioren der Ortsgruppe Oritzberg-Rust-Hain veranstalteten unter ihrer Obfrau Traude Saferding einen tollen viertägigen Ausflug ins wunderschöne „Böhmische Bäderdreieck“.  
Foto: privat

**Mike Supancic**

„Zurück aus der Zukunft“

4.10.24

**Wiener Blond**

„Is' was g'wesn?“

5.10.24

**Lydia Prenner-Kasper**

„Damenspitzer!“

10.10.24

**Toxische Pommes**

„Ketchup, Mayo und Ajvar“

11.10.24

**Aida Loos**

„Zeitloos“

18.10.24

**Roland Neuwirth & radio.string.quartet**

„Erd“

19.10.24

www.tullnkultur.at

Beginn 19:30 Uhr

**Tickets** auf shop.raiffeisenbank.at und allen Raiffeisenbanken mit oeticket-Verkauf. Mit 10% Ermäßigung für Raiffeisen-Kontoinhaber | Hausl am Hauptplatz Tulln | Ticketshop „Gute Unterhaltung“ Tulln | oeticket.com 0900/94 96 096 Trafiken mit trafiknet | Abendkassa Danubium | www.tullnkultur.at (print@home)

NÖN.at/ticketshop



Unterhielten sich beim Hofgespräch in Nussdorf (von links): Hermine Sterkl, Josef Ziegler, Gottfried Erber, Karl Erndtebrück, Karl Haiderer, Ingrid Zehndorfer, Anton Kaiblinger, Franz Rödl, Johann Krumböck, Kammerpräsident Johannes Schmuckenschlager, Josef Schuster, Karl Wendl und Josef Hahn.  
Foto: privat

**Bauernbund ehrte Funktionäre**

**NUSSDORF** Das Hofgespräch des Bauernbundes Herzogenburg fand heuer im Weinhof Gill in Nußdorf statt.

Obmann Anton Kaiblinger konnte dabei zahlreiche Landwirte begrüßen. Nationalrat Kammerpräsident Johannes Schmuckenschlager berichtete über aktuelle agrarpolitische Themen. Danach wurde diskutiert. Abschließend wurden verdiente Funktionäre geehrt. Unter ihnen Gottfried Erber, der 60 Jahre Bauernbund-Obmann in Wölbling war.

**Meine Region KURZ NOTIERT**

**Erfolge auf der Zille für Hilpersdorf**

**TRAISSMAUER** Mit Erfolg meisterte die Freiwillige Feuerwehr Hilpersdorf von Traismauer den Landesbewerb im Zillenfahren in Raabs an der Thaya im Waldviertel.

Neuzugang Johannes Bürgmayr und Lehrmeister Josef Pruscha schafften es gemeinsam sogar

auf das Podium. Mit der ersten Fahrt um das Bronzene Leistungsabzeichen gelang ihnen auf Anhieb ein fünfter Rang im Bewerb.

In der Meisterklasse B verpasste Ehren-Oberbrandinspektor Josef Pruscha zusammen mit Josef Muck nur knapp das Stockerl. Lediglich zwei Sekunden fehlten ihnen bei einer Fahrzeit über acht Minuten auf einen dritten Platz. Nächstes Jahr gibt es beim Landesbewerb in Mauternbach dann jedoch bereits die nächste Chance auf „ganz nach oben“.



Die Leistungen von Josef Pruscha (Mitte) und Johannes Bürgmayr (rechts) beim Landesbewerb in Raabs an der Thaya konnten sich sehen lassen.  
Foto: privat